



Sammlung Theaterzettel

Die berühmte Frau

Schönthan, Franz von

1891-12-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 28. Dezember 1891.

35. Vorstellung im Abonnement B.

Die berühmte Frau.

Luftspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.
(Regisseur: Herr Dr. Baffermann.)

Baron Römer-Saarstein	Herr Jacobi.
Agnes, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.
Herma { deren Töchter	Fräul. v. Legrenzi.
Wally {	Fräul. Elling.
Paula Hartwig	Frau Jacobi.
Ottilie Friedland, ihre Nichte	Frl. v. Dierkes.
Graf Bela Palmay	Herr Homann.
Ulrich von Traunstein	Herr Baffermann.
Professor Georg Ziegler	Herr Schreiner.
Fräulein Seemann im Hause des Baron Römer	Fräul. De Lanf.
Anton	Herr Schilling.
Betty, Stubenmädchen bei Ottilie	Fräul. Schubert.

Zeit: Die Gegenwart. Ort der Handlung: Berlin.

Gewöhnliche Eintritts-Preise:		Sperre-Preise:	
Ganze Logen:	R. 2.50 per Plaz.	Erstes Parquet (1-10. Reihe)	R. 3.50 per Plaz.
Einzeln Logenplätze:		Zweites Parquet (11-15. Reihe)	R. 2.50 " "
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	R. 5.— per Plaz.	Unnummerierte Plätze:	
2. 3. u. 4. Reihe	R. 4.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet	R. 2.50 per Plaz.
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	R. 3.50 " "	Stehplatz im zweiten Parquet	R. 2.— " "
2. u. 3. Reihe	R. 3.— " "	Parterre	R. 1.70 " "
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	R. 2.50 " "	In der Reserveloge II. Rang, hinterer	R. 1.70 " "
2. u. 3. Reihe	R. 2.— " "	In der Reserveloge III. Rang, Raum	R. 1.20 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	R. 3.50 " "	In der Gallerieloge	R. .90 " "
2. u. 3. Reihe	R. 3.— " "	In der Gallerie	R. .50 " "
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	R. 2.50 " "		
2. und 3. Reihe	R. 1.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Täglich Vormittag von 10-1 Uhr und Nachmittag v. 3-5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr G. Gattenberger, Hauptstraße Nr. 122

Kasseneröffnung halb 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende halb 10 Uhr.

Beste Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 25	Nach Schifferstadt, Spener, Neustadt, Germeröheim	10 Uhr 10
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	11 Uhr 43	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 35
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr —
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theater-Vorstellung ab.			

Aus dem Spielplan:

Dienstag	29. Dez.:	(35. Vorstellung im Abonnement A.) Die Jungfrau von Orléans. Johanna: Fräul. Josephine Lomtau von München, als Gast. (Anfang halb 7 Uhr.)
Mittwoch	30. "	(36. Vorstellung im Abonnement B.) Der arme Jonathan. (Anfang 7 Uhr.)
Donnerstag	31. "	(36. Vorstellung im Abonnement A.) Zum ersten Male: Großstadtlust. Schwank in 4 Akten von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg. (Anfang 7 Uhr.)
Freitag	1. Jan.:	(37. Vorstellung im Abonnement B.) Die Meistersinger von Nürnberg. (Anfang 5 Uhr.)
Samstag	2. "	(38. Vorstellung im Abonnement B.) Großstadtlust. (Anfang 7 Uhr.)
Sonntag	3. "	(37. Vorstellung im Abonnement A.) Carmen. Carmen: Frau Sorger. (Anfang 6 Uhr.)
Montag	4. "	(Zweite Vorstellung außer Abonnement. — Zu Gunsten der Hoftheater-Pensionsanstalt. — Verpflichtung für Abonnement B.) Des Meeres und der Liebe Wellen. Hero: Frl. Toni Wittels, vom Deutschen Landestheater in Prag, als Gast. (Anfang halb 7 Uhr.)